

Beginn der Sitzung 10:18h  
Eröffnung 10:32h

**Protokoll zum Verlauf  
Tagesordnung zur ordentlichen Hauptversammlung der Hauptgruppe  
und der Jugendhauptgruppe Waldviertel,  
am 1. Februar 2020 im GH Schrammel in Frankenreith**

**1. Begrüßung - Obmann Andreas Blauensteiner JHG**

Bürgermeister Johann Hofbauer, Präsident des NÖFG Johann Gartner, Abgeordneten zum Nationalrat Lukas Brandweiner, Vizepräsidenten und die Hauptgruppenobmänner des Fußballverbandes

VP Hans Brait, VP Mag. Leopold Dirnegger, VP Reinhard Litschauer, VP Robert Ruzak, HGO Günther Breiner - HG Nord, HGO Mag. Christian Durchschlag - HG Nordwest, HGO Franz Hummer – HG Süd, HGO Herbert Steininger – HG Spitzenfußball, HGO Harald Zeller – HG Südost

HGO des Waldviertels Werner Vogl und den Vorstand der Hauptgruppe, vom Sekretariat des Fußballverbandes Herbert Wesely

ALLE anwesenden Ehrenmitglieder des NÖFV und der Hauptgruppe Waldviertel

Vertreter des NÖ Schiedsrichterausschusses Walter Kravogl und den Obmann der Schirigruppe Waldviertel, Ing. Leopold Deimel, den Vorstand der JHG, meinen Vorgänger Gerhard Klein, Sponsorenvertreter der Raika Zwettl Gerhard Schießwald, Presse Mag. Bernd Dangl (nicht anwesend)

Natürlich alle Obmänner, Vereinsvertreter und Jugendleiter!!  
Sollte ich wen übersehen haben so möchte er mir das Verzeihen!

**2. Begrüßung JHGO Andreas Blauensteiner anschl. Totengedenken – Obmann Werner Vogl HG**

Für alle seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder sowie Hauptgruppenvorstandskollegen, möchte ich stellvertretend drei Personen namentlich erwähnen, die im letzten Jahr von uns gegangen sind - Ehren HGO Rudolf Mösslinger, sowie Ehrenmitglied Alois Polzer und Schriftführer Herwig Gatterwe – zum Gedenken an alle verstorbenen Fußballenthusiasten darf ich euch bitten, sich zu einer kurzen Trauerbekundung zu erheben - Dankeschön!

**3. Ansprache/Grußworte – Bürgermeister Johann Hofbauer Gemeinde Großgöttfritz**

Herzlichen Dank für die Übernahme der Kosten für die Bewirtung unserer Ehrengäste, als Dankeschön möchten wir dir ein kleines Erinnerungsgeschenk überreichen.

**4. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten – Obmann Stv. Franz Glaser HG in Vertretung von Schriftführer Thomas Burger HG (entschuldigt – akute Operation)**

gesamt 48 Vereine, davon 45 anwesend, (SPV Karlstift, USV Hauer Fenster Karlstein/Thaya und SC Nagelberg) Stimmberechtigt: 41 Vollmacht ,Legitimation , Frauenreferentin Sabine Fröhlich und HGO Werner Vogl, Karl Dangl, Franz Glasner sowie JHG Obmann Blauensteiner und drei

Vorstandsmitglieder (Bock, Lamatsch, Kraus) Stimmberechtigt: Insgesamt 49 Stimmen: einfache Mehrheit 25 Stimmen, 2/3 Mehrheit 33 Stimmen

5. Antrag auf Verzicht Protokoll 2016 HG – Ing. Helmut Lamatsch, Sportlicher Leiter LAZ, (einstimmiger Beschluss) Pkt. 10

6. Genehmigung der Tagesordnung (einstimmig angenommen)

7. Bericht – Obmann Werner Vogl HG (schriftliche Zusammenfassung – Verweise auf genaue Berichterstattung – Rückblick Papierform)

Als ich vor vier Jahren dieses Amt angenommen habe, hatte ich große Pläne, sowohl für unsere Hauptgruppe Waldviertel als auch im Hinblick auf meine Tätigkeit in den Verbandsgremien.

Hier im Waldviertel konnte ich zum Glück einiges bewegen, bezüglich Veränderungen den Niederösterreichischen Fußballverband betreffend, musste ich rasch erkennen, dass es dort ungleich schwieriger ist, gehört zu werden und es fast ausgeschlossen ist, Strukturen aufzubrechen, die teilweise schon mehr als 50 Jahre unangetastet sind, aber meiner Meinung nach einer dringenden Reform bedürften.

Zu Beginn habe ich mir Aufzeichnungen gemacht, über besuchte Veranstaltungen und Sitzungen, dem damit verbundenen Zeitaufwand und die gefahrenen Kilometer – irgendwann habe ich damit aufgehört.

Wenn man ein solches Amt antritt muss einem bewusst sein, dass das Ehrenamt eine Herausforderung darstellt!

Viele Kilometer im Auto verbringen, viel Freizeit investieren und ein Idealist zu sein

Die sichtbaren Neuerungen die ich für die Hauptgruppe eingeführt habe waren die Initiativen zum Internetauftritt, sowohl mit einer eigenen Homepage und eine Facebookseite.

Um das finanzielle Fundament der Hauptgruppe etwas zu verbreitern haben wir das Kicktipp Spiel geschaffen – wo alle hier anwesenden Vereine ihre Startgebühr entrichten und mittlerweile sich auch zum Großteil beteiligen – und die Resultate der jeweiligen Championsleague Spiele jeweils online tippen.

Wir sind nun schon in der vierten Saison und es ist eine win-win Situation – die Hauptgruppe kann jedes Jahr diverse Subventionen vergeben und die Hälfte der Startgebühr wird wieder an die siegreichen Vereine und Mitspieler ausgeschüttet.

Besonders bedanken möchte ich mich auch in diesem Rahmen bei Alexander Bruckner der all diese Projekte entworfen hat und betreut.

Wir standen natürlich auch wieder vor großen Herausforderungen was den Spielbetrieb anbelangt.

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass Fußball nicht mehr ein Selbstläufer ist, wo alle Kinder im Ort zwangsläufig zum Kicken kommen.

Das führt natürlich dazu, dass immer mehr Vereinen, besonders in unserer doch recht spärlich bewohnten Heimat, die benötigten Spieler Abhandenkommen.

Aber nicht nur die Aktiven werden weniger, auch Personen die im Verein mitarbeiten wollen, die als Funktionäre tätig sein wollen, sind immer schwieriger zu finden und am Ende dieser Entwicklung steht dann oft, die Einstellung des Spielbetriebes.

So zog sich Langschwarza im Sommer 2016 von der Meisterschaft zurück und Ottenschlag/Sallingberg sowie Allentsteig und Göpfritz gingen seit der letzten Hauptversammlung eine Spielgemeinschaft ein!

Mit dem USV Pölla verloren wir einen Verein komplett, ein Jahr nach Einstellung des Spielbetriebes wurde der Verein leider zur Gänze aufgelöst.

Für weitere Informationen, die letzten vier Jahre betreffend, verweise ich auf unseren aufgelegten Rechenschaftsbericht, den uns die Firma RZA – Rechenzentrum Amaliendorf – wie auch schon die letzten Male, gratis gedruckt hat.

Herzlichen Dank an meinen Vorstandskollegen – Geschäftsführer Reinhard Müllner!!!

Zwei Vereine durften wir neu in der Hauptgruppe aufnehmen – aufgrund ihrer geografischen Lage wechselten der USV Brunn/Wild und der UFC Rastenfeld mit Zustimmung der HG Nordwest zu uns!

Das bringt mich gleich dazu, meinen großen Dank an den Hauptgruppenobmann des Nordwestens Mag. Christian Durchschlag auszudrücken!

Noch bevor ich mich um dieses Amt beworben habe, habe ich schon ausgelotet, wie die Chemie zwischen uns passt und wie weit ich da, mit meinen Plänen, Reformgedanken und Waldviertel spezifischen Problemen, auf Verständnis und Unterstützung stoße.

Besonders erwähnen möchte ich die Hauptgruppenübergreifende 2.Klasse Waldviertel Thayatal – die derzeit aus 13 Vereinen besteht und davon fünf Vereine der HG Nordwest zugehörig sind.

Wir haben in den letzten vier Jahren so manche Initiative gestartet, wobei die Einführung der Fixabsteigerregelung wohl die bahnbrechendste Neuerung ist.

Ich hoffe wirklich, dass sich dieses momentan noch als Pilotprojekt geführte Modell auch in anderen Regionen und Hauptgruppen durchsetzen wird!

Ich bin mir sicher, dass die positiven Rückmeldungen, was Planungssicherheit betrifft, auch von Vereinen, die momentan nicht in den eingebundenen Klassen beheimatet sind, kommen würden, wenn nicht erst nach der letzten Spielminute der Frühjahrsmeisterschaft viele Fragen im Abstiegskampf geklärt sein würden.

Eine weitere wichtige Persönlichkeit, die dazu beigetragen hat, dass wir heute positiv Bilanz ziehen können und mit Zuversicht in die Zukunft schauen, ist unser Präsident Hans Gartner!

Lieber Hans – vielen Dank dafür, dass du dich vor vier Jahren wieder bereit erklärt hast, das höchste Amt im Verband zu bekleiden und wieder eine Diskussionskultur zugelassen hast, ja geradezu eingefordert hast, um Probleme auf den Tisch zu legen und nach Lösungen der anstehenden Aufgaben zu suchen!

Es freut mich, dass du auch für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehst – und ich bin mir sicher, dass du auch von den heute hier anwesenden Vereinsvertretern am 25. April in Lindabrunn eine breite Zustimmung bekommen wirst!

Es ist ja irgendwie paradox wie sich die Hauptgruppe Waldviertel in gewissen Bereichen, quasi von der Problemregion des Niederösterreichischen Fußballverbandes zur Modellregion gewandelt hat!

Viele werden sich jetzt wundern wie ich darauf komme!

Wenn man sich etwas mit der Vergangenheit beschäftigt, so wie ich es als Fußballarchivar mit Leidenschaft betreibe, so kommt man drauf, dass viele Probleme, zuerst im Waldviertel aufgetreten sind.

Weite Fahrtstrecken bereits in den 2. Klassen, zu wenige Vereine um wirtschaftlich lebensfähige Spielklassen mit entsprechender Gruppenstärke zu bilden, Vereinssterben und einiges mehr.

Als dies alles noch ein Waldviertel spezifisches Dilemma darstellte, bewegte sich die Solidarität von Rest Fußball Niederösterreich auf Zusammenarbeit und Unterstützung, oft in einem sehr bescheidenen Ausmaß.

Nun, wo genau diese Probleme auch in anderen Regionen unseres Verbandsgebietes massiv auftreten, können wir Waldviertler schon auf jahrelanges Krisenmanagement verweisen und auf Erfahrungen zurückgreifen und so Lösungsansätze aufzeigen und anbieten.

Liebe Obmannkollegen der anderen Hauptgruppen, ich bin euch sehr dankbar, dass ihr mich vor vier Jahren als relativ unbeschriebenes Blatt, so nett und ebenbürtig in eurem Kreis aufgenommen habt.

Trachten wir danach, nicht nur den Fokus auf unser begrenztes Hauptgruppenuniversum zu richten, sondern sehen wir das große Ganze – **das Niederösterreichische Fußballverband heißt** – besonders bei Themen wie Klasseneinteilungen, und Durchlässigkeit von Hauptgruppengrenzen.

Diese Hauptgruppengrenzen wurden zu Beginn der 1950er Jahre, also vor ca. 70 Jahren gezogen – mittlerweile haben sich Verkehrsverbindungen, Verkehrsmittel und die Mobilität im Allgemeinen massiv verbessert – deshalb sollten wir danach trachten, die Gegebenheiten an das Jahr 2020 anzupassen und Klasseneinteilungen zukünftig nicht mehr von Hauptgruppengrenzen blockieren zu lassen.

Wir haben ja gleich ein Beispiel in der 1. Klasse Waldviertel, wo mit Raxendorf seit einigen Saisonen auch ein Verein der HG West mitspielt.

Das Derby Kirchsschlag gegen Raxendorf zog in der letzten Saison mehr als vierhundert Zuschauer an, wenn wir in diesem Fall die Hauptgruppengrenzen, die manchmal verteidigt werden wie früher der Eiserne Vorhang, nicht überwunden hätten, so wäre das Derby zweier Ortschaften die nur 11 Kilometer auseinanderliegen, frühestens in der 2. Landesliga West möglich gewesen!

Bei immer weniger werdenden Vereinszahlen, muss es zwangsläufig zu Klassenzusammenlegungen, Vereinsüberstellungen und sonstigen Maßnahmen kommen, um zukünftig einen ordentlichen Spielbetrieb zu gewährleisten und dementsprechende Klassenstärken zu schaffen, die auch eine gesunde wirtschaftliche Basis der Vereine darstellen!

Für die Waldviertler Vereine ist es schon lange kein Thema mehr, einmal ein paar Kilometer mehr in eine andere Richtung zu einem Auswärtsspiel anzureisen als es vielleicht die letzten 50 Jahre üblich war – um eben eine gesunde Klassenstärke zu erreichen und dieses generelle Umdenken müsste halt überall stattfinden!

Als Hauptgruppenobmann muss man natürlich auch immer einen Spagat zwischen den Anliegen der Vereine und den Vorgaben des Verbandes schaffen aber auch innerhalb der Hauptgruppe haben Landesligateams oft andere Probleme zu meistern als 2.Klasse Vereine.

Ich werde mich weiter bemühen für alle da zu sein, wenn einmal eine Einzelinitiative nicht umgesetzt werden kann, so bitte ich, um euer Verständnis!

Ich möchte eure Aufmerksamkeit nicht zu lange strapazieren, deshalb noch ein paar aufrichtige Dankesworte an verschiedene Institutionen und Personen, die mich in den abgelaufenen vier Jahren so tatkräftig unterstützt haben!

Danke an das Sekretariat des Fußballverbandes für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Danke an meine Kollegen vom Vorstand der Hauptgruppe für ihre Solidarität und ihren Einsatz – manche davon auch in diversen Verbandsgremien und Unterausschüssen.

Danke auch an jene, die mir immer wieder einmal einen Termin abnehmen und an alle, die für die Organisation des heutigen Tages verantwortlich sind und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Aber auch bei euch meine lieben Vereinsvertreter, möchte ich mich besonders bedanken!

Ihr seid es, die die Fußballhauptgruppe Waldviertel ausmachen.

Eure tagtägliche ehrenamtliche Tätigkeit macht es erst möglich – dass wir unseren geliebten Fußballsport organisieren, ausüben und als gesellschaftliches Ereignis in unseren Orten und Gemeinden anbieten können.

Dazu gehören natürlich Obleute, Sektionsleiter, Kassiere – die dem Verein vorstehen und haften, aber gebt bitte meinen Dank auch an die vielen anderen Helfer weiter, die das Funktionieren eines Vereines ausmachen, vom Kantinenpersonal, über das Dressenwaschen bis zum Rasen mähen und vieles mehr!

Da wir ja heute auch erstmals die Hauptgruppen und Jugendhauptgruppenvollversammlung in einer Sitzung abwickeln, und auch hier wir Waldviertler für eine Innovation sorgen, möchte ich mich beim Jugendhauptgruppenobmann Andreas Blauensteiner für seinen Einsatz in diesem Bereich aber auch in vielen anderen Funktionen und besonders bei den Vorbereitungen zur heutigen Veranstaltung, recht herzlich bedanken.

Vor all jenen von euch, die sich besonders im Nachwuchsfußball engagieren, möchte ich meinen Hut ziehen und ein großes Lob aussprechen.

Wer schon mit Kindern gearbeitet hat und das bei einer Streuung vom Vorschulalter bis zu pubertierenden Jugendlichen – vom Schuhe binden bis zur psychologischen Betreuung, wenn die

Schmetterlinge im Bauch sich zu regen beginnen – auf alles muss man neben dem Vermitteln des Fußballspieles eingehen können.

Bitte lasst euch nicht entmutigen – nur wer Nachwuchsarbeit betreibt wird auf lange Sicht das Überleben seines Vereines sichern können.

Und so möchte ich euch zum Abschluss meiner Gedanken einen Ausspruch des legendären französischen Fußballgenies Eric Cantona mit auf den Weg geben – wenn zu Hause vielleicht wieder einmal leise Kritik aufkommt, wieviel Zeit ihr für euer geliebtes Hobby aufwendet, so antwortet:

**„Der Fußball ist wie eine Frau. Er liebt es umschmeichelt zu werden!“**

8. Kassabericht und Entlastung des Vorstandes - Kassier Stv. Lindner Gerhard HG (einstimmiger Beschluss)

#### **KASSABERICHT DER HG-VOLLVERSAMMLUNG am 1. FEBER 2020**

Geschätzter Herr Präsident, werte Hauptgruppenfunktionäre, liebe Vereinsvertreter!

In meinem letzten Kassabericht bei der Hauptversammlung am 20.Februar 2016 betrug das Gesamtvermögen per **31.12.2015 € 2.445,69** und nun per **31.12.2019 insgesamt € 3.758,36**.

Nun die Einnahmen und Ausgaben sowie die Kassastände im Detail der letzten 4 Jahre:

**Im Jahre 2016** betrug die Einnahmen € 13.027,00 und die Ausgaben € 11.769,31, somit erhöhte sich das **Gesamtvermögen per 31.12.2016 auf € 3.703,38**.

Die wichtigsten Einnahmen waren die Gruppenbeiträge sowie der Erlös des Kicktippspieles. Die größeren Ausgaben waren die jährlichen Zuwendungen an die JHG, LAZ, Frauenfußball und Schirigruppe, sowie die Ausschüttungen an die Gewinner des Kicktippspieles.

**Im Jahre 2017** betrug die Einnahmen € 11.129,38, die Ausgaben € 10.830,70, sodass sich das **Gesamtvermögen per 31.12.2017 auf 4.002,06 erhöhte**.

Wiederum die größte Einnahme die Gruppenbeiträge und die größten Ausgaben die jährlichen Zuwendungen an JHG, LAZ, Frauenfußball und Schirigruppe, sowie die Ausschüttungen an die Gewinner des Kicktippspieles.

**Im Jahre 2018** betrug die Einnahmen € 11.311,45 und die Ausgaben € 10.783,91, sodass sich das **Gesamtvermögen per 31.12.2018 auf € 4.529,60** erhöhte.

Wiederum die größten Einnahmen die Gruppenbeiträge und der Erlös aus dem Kicktippspiel. Die größten Ausgaben die jährlichen Zuwendungen an JHG, LAZ, Frauenfußball und Schirigruppe, sowie die Ausschüttungen an die Gewinner des Kicktippspieles.

**Im Jahre 2019** betrug die Einnahmen € 11.334,21 und die Ausgaben € 12.105,34, sodass sich das **Gesamtvermögen auf € 3.758,36** verringerte.

Die größeren Einnahmen waren wieder die Gruppenbeiträge und die Erlöse aus dem Kicktippspiel. Die größeren Ausgaben waren wieder die Zuwendungen an JHG, LAZ, Frauenfußball und Schirigruppe, sowie die Ausschüttungen an die Gewinner des Kicktippspieles.

Das war mein Bericht der letzten vier Jahre. Möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Vereinen sowie bei meinen Funktionärskollegen für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken.

Nachdem ich doch schon seit 1999 die Kassaführung innehabe, ist es an der Zeit, dass ich mein Amt mit den heutigen Neuwahlen in jüngere Hände lege. Nochmals herzlichen Dank.

Die Kassa wurde jährlich von den beiden Rechnungsprüfer Hr. Führer und Hr. Pichler geprüft. Auch wurde die Finanzgebarung in dieser Periode zweimal von Prüfer des NOEFV vorgenommen.

Der Kassier .....Die Rechnungsprüfer .....

9. Neuwahlen – Durchführung Vizepräsident Reinhard Litschauer NÖFV (einstimmig und angenommen für den Obmann Werner Vogl, alle anderen Mitglieder - einstimmiger Beschluss)

Kurze Dankesworte für die Wiederwahl und das Vertrauen, von HGO Werner Vogl

10. siehe Pkt. 5

11. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten – Obmann Stv. Franz Glaser HG im Namen für Claudia Bock (Neuwahl Schriftführerin JHG)

gesamt 51 Vereine, davon 48 anwesend (SPV Karlstift, USV Hauer Fenster Karlstein/Thaya und SC Nagelberg), 41 mit Vollmacht Legitimation, weiters sind der JHG Obmann und die Vorstandsmitglieder der JHG (Bock, Lamatsch, Kraus, Geist, Prüfer), Frauenreferentin Sabine Fröhlich und HGO Werner Vogl, Stimmberechtigt: Insgesamt 49 Stimmen, *einfache Mehrheit 25 Stimmen, 2/3 Mehrheit 33 Stimmen*

12. Antrag auf Verzicht Protokoll 2015 JHG - Obmann Stv. Ing. Jürgen Prüfer JHG (einstimmiger Beschluss) Pkt. 17

13. Genehmigung der Tagesordnung (einstimmig angenommen) durch Pkt. 6 aufgehoben

14. Bericht Obmann Andreas Blauensteiner JHG, Amtsübernahme von Gerhard Klein

**Sehr geehrter Präsident!**

**Liebe Vereinsvertreter!**

Als erstes möchte ich mich bei all' Jenen bedanken, die mich im letzten Jahr unterstützt haben. Ich darf seit einem Jahr das Amt des JHG Obmannes vom Waldviertel ausüben. Es war natürlich kein leichtes, denn die Fußstapfen von Gerhard Klein waren sehr groß. Aber man wächst mit der Aufgabe, der Vorstand und ich haben versucht möglichst umsichtig die Geschicke der JHG zu leiten.

Was ist sonst noch alles passiert in den letzten Jahren:

Wir haben Workshops für den 2er und 3er Fußball abgehalten. Auch haben wir in den diversen Sitzungen die Vorgaben von ÖFB und NÖFV an die Vereine weitergeben. Wir haben immer wieder Versucht den Jugendleitern die Umsetzung von neuen Aufgaben und Änderungen plausibel zu machen, und auf die Verbesserungen die sich aus unserer Sicht ergeben hinzuweisen!

Leider erfolgt die Weitergabe im Verein an die Trainer und Betreuer oft sehr mangelhaft.

In den letzten Jahren wurden auch immer wieder Vereine von uns mit Förderungen bedacht, Teilnahmen an Hallenturnieren oder wie heuer, wenn man selbst Veranstalter ist.

Leider sind in den Letzten Jahren die Mannschaftsnennungen immer etwas nach unten gegangen, im Frühjahr 2016 waren es 114 Teams und nach heutigem Stand sind es 107 Mannschaften. Dass hört sich nicht viel an, aber in gewissen Jahrgängen wird es immer schwieriger, eine ordentliche Meisterschaft auf die Beine zu stellen.

Bei den U6 bis U8 Mannschaften wäre sicher noch Luft nach oben, aber hier kämpfen die Vereine, ... weil sie KEINE Trainer bekommen.

Da unsere Vereine nicht nur mit geringeren Geburtenraten zu kämpfen haben, nein, es fehlen auch jeweils Trainer und Funktionäre bei den Vereinen. Dies erschwert natürlich die Arbeit an der Basis!!!

### LAZ

Wir waren Veranstalter für das LAZ Vorstufen Turnier West 2018 und 2019, welches wir in der Sporthalle Zwettl organisiert haben.

Auch 2020 dürfen wir wieder der Gastgeber sein.

Im Sommer wurde mit Christian Genner, ein neuer Standortleiter für das LAZ Waldviertel installiert.

LAZ Vorstufen Leiter Helmut Lamatsch ist stets mit seinem Trainerteam bemüht, die Kinder zu fordern und fördern. An den beiden regionalen Standorten Zwettl und Schrems/Hoheneich werden unsere Kinder bestmöglich ausgebildet! Bei der Selektion, die im März stattfindet, werden 95 Kinder teilnehmen. Hierfür möchte ich mich für die sehr gute Arbeit bei euch Trainern und natürlich auch bei den Vereinen selbst bedanken.

### EVN Girls

- **2016:**  
Im Juni fand in Kottes das EVN Abschlussturnier statt. Wir belegten den 5ten Endrang.
- **2017:**  
konnten wir den 3ten Endrang belegen, leider hat unsere Trainerin Sabine Fröhlich ihr Amt als Trainerin zurückgelegt.
- **2018:**  
Mussten wir uns mit dem 6. Platz begnügen. Aber das neue angorgierte Team heißt nun Weißgrab Renate und Frank Michael.  
Zoe Schwarzinger und Nadine Seidl schafften den Sprung ins Nationale Frauenzentrum.
- **2019:**  
In dieser Saison konnten wir den 5. Platz sicher, außerdem sind unsere Mädchen auf den EVN Werbeplakaten zu sehen sogar bis 2021.

Ich möchte hier auch die Gelegenheit nützen, um mich auch beim NÖFV zu bedanken. Herzlichen Dank, für die Unterstützung, dass die Mädchenauswahl regelmäßig nach Lindabrunn zum Trainingslager fahren können und dürfen. Danke

Zum Schluss möchte ich mich aber natürlich bei allen bedanken, die in den letzten Jahren für und mit der JHG gearbeitet haben, aber leider für die neue Periode nicht mehr zur Verfügung stehen.

- **Danke an:** Resch Harald, Hold Andreas, Mürwald Werner, Frank Alexander, Karl Bauer, Gerald Kainz, Thomas Wallner, Christian Schrenk und an Gerhard Klein.



### Sowie den beiden Präsidenten der JHG W4:

- Abgeordneter zum Nationalrat Konrad Antoni
- Landtagsabgeordneter BGM Franz Mold

Danke für Eure Aufmerksamkeit.



## 15. Kassabericht und Entlastung des Vorstandes – Kassier Karl Geist (einstimmiger Beschluss)

Sehr geehrter Herr Präsident, werte Verbands- und Vereinsverantwortliche!!

Als Kassier der Jugendhauptgruppe möchte ich einen Kassenüberblick für die Jahre November 2015 bis Dezember 2019 geben.

Der Kassastand betrug per 20.11.2016

**€ 1.787,97**

In den vergangenen vier Jahren konnten wir folgende Gesamteinnahmen in der Höhe von € 60.924,78 und Gesamtausgaben von € 51.993,74 verbuchen.

Das ergibt einen Kassastand per 31.12.2019 von

**€ 10.719,01**

Ich darf kurz darauf eingehen, womit sich die Einnahmen und Ausgaben der letzten vier Jahre zusammensetzen:

### **Einnahmen:**

Mitgliedsbeiträge der Vereine:	€ 28.000,--
Sponsoren:	€ 1.500,--
Manipulationsgebühren:	€ 17.000,--
Diverse Verbandsgutschriften:	€ 14.000,--

### **Ausgaben:**

Aufwandsentschädigung für Trainer:	€ 30.000,--
Sonstiges:	€ 21.500,--
div. Rechnungen bei Auswahlspielen, Unterstützung der Vereine bei Durchführen von Hallenturnieren und dabei die Übernahme der Hallenkosten	

Die Belege der letzten vier Jahre sind dokumentiert und jederzeit einsehbar.

Die Kassaprüfung wurde am 01.02.2020 durch die Kassaprüfer Johannes Kreuzer und Gerhard Wühl durchgeführt.

## 16. Neuwahlen – Durchführung Vizepräsident Reinhard Litschauer NÖFV (einstimmig und angenommen für den Obmann Andreas Blauensteiner, alle anderen Mitglieder - einstimmiger Beschluss)

Kurze Dankesworte für die Wiederwahl und das Vertrauen, von JHGO Andreas Blauensteiner

## 17. siehe Pkt. 12

## 18. Referat und Schlussworte - Präsident Johann Gartner NÖFV

bezüglich HG und JHG, besonders hervorzuheben sind die Worte für die Jugendarbeit – durch Frauen und Mädchenreferentin Sabine Fröhlich

## 19. Allfälliges

Worte des zukünftigen Präsidenten der Jugendhauptgruppe Waldviertel - Abg. z. NR Lukas Brandweiner

Andreas Blauensteiner weist nochmal auf den Sekretär des Fußballverbandes, Herrn Herbert Wesely hin, der für weitere Fragen im Anschluss zur Verfügung steht.

Antrag von JHGO Andreas Blauensteiner auf Würdigung von Gerhard Klein als Ehren Jugendhauptgruppenobmann – (von allen Anwesenden per Akklamation zustimmend angenommen)

Verabschiedung, 11:34h

Schließung der Sitzungen: 11:37h

Gemeinsames Foto: HG und JHG Vorstand und Ehrengäste